

### **1.1.1. SCHWERPUNKT: KUNST, WERKEN UND GESTALTEN**

Der Schwerpunkt „Kunst, Werken und Gestalten“ stellt das Zusammenwirken der Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung, Technisches Werken und Textiles Werken dar. Es geht um die Ausbildung bildnerischer, gestalterischer und konstruktiver Fähigkeiten in unterschiedlichen Lernsituationen, sowie um den Erwerb fachwissenschaftlich-theoretischer und fachdidaktischer Kenntnisse.

Zu den Fachinteressen in Bildnerische Erziehung gehören: Kunst- und Werkvermittlung unter dem Aspekt der Kreativität, Geschichte und Funktionen der Kunst, Phänomene der Alltagsästhetik, ästhetisches Lernen und kunstpädagogische Konzepte. Bereiche der Fachpraxis sind: Grafik, Malerei, Plastik, Neue Medien.

Der Bereich Technisches Werken vermittelt den Umgang mit technischen Gegenständen und Verfahren, sowie die Begegnung mit technikspezifischen Denk- und Handlungsformen.

Der Erwerb technikspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten steht dabei in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kennenlernen technikdidaktischer Methoden und Medien, die auf eine Gestaltung und Bewertung konkreter problemorientierter Lernaufgaben zielt. In Bezugnahme auf mehrperspektive fachdidaktische Inhalte, werden Schülerinnen und Schüler im Aufbau ihres technikspezifischen Selbstbewusstseins und Selbstkonzepts unterstützt.

Im Fokus des Textilen Werkens stehen Objekte der textilen Sachkultur. Diese umfasst Artefakte der Alltagskultur wie Kleidung-Mode, Gebrauchstextilien, Textilien im Kontext von Raum und Wohnkultur sowie Kunstwerke, deren Entstehung auf der Verwendung und Wirkung textiler Materialien beruht. Die Lehrveranstaltungen vermitteln exemplarische Kenntnisse über Textilien im Zusammenhang ihrer Kontextwissenschaften (Ästhetik, Kulturgeschichte, Konsumtion), sowie Kenntnisse und Fertigkeiten zur Entfaltung der persönlichen Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Die Entwicklung prozessorientierter Unterrichtssequenzen basiert auf Erfahrungen aus der individuellen, kreativen Tätigkeit und auf Erkenntnissen aktueller, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung.

## Modulübersicht Kunst, Werken und Gestalten

prim1-01	5	prim2-01	5	prim3-01	5	prim4-01	5	prim5-01	5	prim6-01	5	prim7-01	5	prim8-01	5
	5		5		5		5		5		2 3				3 2
												5			
prim1-02	5	prim2-02	5	prim3-02	5	prim4-02	5	prim5-02	5	prim6-02	5	prim7-02	5	prim8-02	5
	5		1 4				1 4			<b>Pädagogisch-Praktische Studien 5</b>		<b>Pädagogisch-Praktische Studien 6</b>			5
prim1-03	5	prim2-03	5	prim3-03	5	prim4-03	5	prim5-03	5	prim6-03	5	prim7-03	5	prim8-03	5
	2 5		2 3		1 4		2 3	<b>Vertiefende Fachpraxis Grafik, Malerei kunst- didaktische Konzepte 1</b>	5		4 1			<b>Künstlerisches Projekt, kunst- didaktische Konzepte 3</b>	5
prim1-04	5	prim2-04	5	prim3-04	5	prim4-04	5	prim5-04	5	prim6-04	5	prim7-04	5	prim8-04	5
	5		5		5		5	<b>Vertiefende werktechnische Kenntnisse/ Konzepte technischer Bildung</b>	5	<b>Experiment und kreatives Gestalten</b>	5	<b>Methoden, Medien und Lehr-Lernmittel Didaktische Perspektiven, Differenzierung, soziotechnische Kontexte</b>	5	<b>Projekt-orientiertes Lernen und Fächerverbindung Lernorte und situative Bedingungen</b>	5
prim1-05	5	prim2-05	5	prim3-05	5	prim4-05	5	prim5-05	5	prim6-05	5	prim7-05	5	prim8-05	5
	5		5		5		5	<b>Produkt - Objekt - Artefakt</b>	5	<b>Kunstwerkstatt Plastik, Objekt, Spiel und Aktion kunst- didaktische Konzepte 2</b>	5	<b>Kleidung - Mode - Körper</b>	5	<b>Produkt - Objekt - Raum</b>	5
prim1-06	5	prim2-06	5	prim3-06	5	prim4-06	5	prim5-06	5	prim6-06	5	prim7-06	5	prim8-06	5
	5		5		5		5		5		5		5		5
	30		30		30		30		30		30		30		30
40		Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		111		Elementar- und Primarstufenpädagogik		50		Schwerpunkt	5	Bachelorarbeit	34	Pädagogisch-praktische Studie	

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-03</b>		<b>Vertiefende Fachpraxis Grafik, Malerei / kunstdidaktische Konzepte 1</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende sollen vertiefende ästhetisch-künstlerische Fachpraxis in den Bereichen Grafik- Malerei durchführen und fachdidaktisch fundiert und praxisbezogen begründen können.				
Bildungsinhalte				
<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische künstlerisch/ästhetische Praxis aus den Kunstgattungen (Grafik, Malerei)</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kunst und des Visuellen Medienbereichs</li> <li>• Aspekte der Bild- und Alltagskultur, visual Literacy, Bildkompetenzen als Gegenstand der Bildnerischen Erziehung</li> <li>• Schwerpunkt Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts im Vergleich mit der künstlerisch/ästhetischen Praxis</li> <li>• fachdidaktisch methodische Erschließung von Gestalten, Wahrnehmen und Reflektieren</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... ästhetisch/künstlerischer Praxis in der Grafik, der Malerei, der Zeichnung durchführen;</li> <li>... Grundlagen des Produzierens und Rezipierens von Bildern im Bezugsrahmen der Bildkompetenz reflektieren;</li> <li>... fachdidaktisch und praxisbezogen bildnerisches Gestalten, Wahrnehmen und Reflektieren methodisch fundiert für den Unterricht erschließen;</li> </ul>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen Verstehen Gestalten
Lehr- und Lernformen
Seminaristisches Arbeiten, Referieren und praktisch-methodische Übungen, Präsentation
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Übung: Erfüllung der Studienaufträge, Vorlage der bildnerischen Arbeitsergebnisse Seminar: Verknüpfung theoretischer Inhalte mit Gestaltungspraxis Modulprüfung
Sprache(n)
deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Vertiefende Fachpraxis Grafik, Malerei			3			UE	MP	2	3
kunstdidaktische Konzepte 1			2			SE	MP	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-04</b>		<b>Vertiefende werktechnische Kenntnisse/ Konzepte technischer Bildung</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende können komplexere Problemlösungsaufgaben fachdidaktisch fundiert und praxisbezogen entwickeln, gestalten und evaluieren und im Kontext aktueller und historischer Konzepte reflektieren.				
Bildungsinhalte				
<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung exemplarischer, technischer Problemlösungsaufgaben</li> <li>• Vertiefendes Wissen zu elementaren Sachbereichen, Inhalten und Themen des Lehrplans</li> <li>• Vertiefende Kenntnisse und Handhabungen relevanter Werkzeuge und Materialien</li> <li>• Bewertung und Reflexion technischer Sachverhalte im Kontext schulpraktischen Handelns</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen allgemeiner technischer Bildung</li> <li>• Aspekte aktueller und historischer fachdidaktischer Entwicklungen</li> <li>• Motivationale und emotionale Aspekte im Umgang mit Technik</li> <li>• Technische Kreativität</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen fachdidaktische Grundlagen und können lehrplanbasiert Unterricht im Kontext von anthropologischen, soziokulturellen, entwicklungs- und lernpsychologischen Voraussetzungen theoriegestützt entwickeln, planen und reflektieren;</p> <p>... können Problemlösungsaufgaben stellen und zur Konstruktion von Funktionsmodellen verwenden;</p> <p>... kennen grundlegende technische Verfahren und Mechanismen und haben Kenntnisse über Materialeigenschaften, sowie den Einsatz und die Handhabung der verwendeten Werkzeuge und Maschinen;</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Praktisch-methodische Übungen, Präsentation, Referieren, Portfolio
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Übung: Durchführung und Fertigstellung der praktischen Studienaufträge, Präsentation der Arbeitsergebnisse im Kolloquium Seminar: Reflexion beispielhafter theoretischer Inhalte im Kontext schulpraktischen Handelns
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					
						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE			
Vertiefende werktechnische Kenntnisse			3			UE	ip	2	3	
Aktuelle und historische Konzepte technischer Bildung			2			SE	m	1	2	
<b>Summe:</b>									<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-05</b>		<b>Produkt - Objekt - Artefakt</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Die Studierenden sollen eigene Gestaltungsideen und -prozesse aus den Bereichen der textilen Sachkultur (Gebrauchsgegenstände, Accessoires, Spieltextilien u.a.) entwickeln, reflektieren und evaluieren, sowie ihre gewonnenen Erfahrungen unter Beachtung soziokultureller, entwicklungs- und lernpsychologischer Bedingungen zur Planung von Unterrichtssequenzen heranziehen.				
Bildungsinhalte				
Textiles Werken:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkte der textilen Sachkultur und deren kulturhistorischer Hintergrund</li> <li>• Textile Produkte und Globalisierung; Nachhaltigkeit, Vertiefung im Bereich der Textiltechnologie</li> <li>• Strukturierung von Prozessen der Produktgestaltung</li> <li>• Textile Gestaltung als freies Ausdrucksmittel; Sensibilisierung der ästhetischen Wahrnehmung</li> <li>• Planung und Evaluierung eigener Arbeitsvorhaben und Unterrichtssequenzen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Seminar:				
Studierende				
... kennen den kulturgeschichtlichen Hintergrund textiler Produkte.				
... vertiefen ihr Wissen im Bereich von Ökonomie, Ökologie und Konsumtion textiler Objekte sowie hinsichtlich der Herstellung und Nutzung textiler Materialien.				
Übung:				
Studierende				
... kennen Prozesse der Produktgestaltung, sowie vielfältige Bereiche der Sachkultur, in welchen Textilien zur Produktherstellung Verwendung finden.				
... können die Ausdrucksqualitäten textiler Materialien, deren Oberflächenqualitäten, Farbwirkungen und Bedeutungsschichten für die Gestaltung eigener Arbeiten heranziehen und dabei ihre kreativen und künstlerischen Potentiale entfalten.				

... planen individuelle Gestaltungsprozesse unter dem Aspekt von Re-, Upcycling sowie Re-Use im Rahmen von offenen Lernsituationen und können ihre Erfahrungen für eine altersadäquate Unterrichtsplanung nutzen.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und didaktische Kompetenz Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis Interreligiöse Kompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen Verstehen Gestalten Evaluieren
Lehr- und Lernformen
Seminar: seminaristisches Arbeiten, Referat Übung: textilpraktische Übungen, Herstellen von textilen Objekten, Arbeitsmappe, Präsentation
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS), IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					
						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE			
Fachwissenschaft und Fachdidaktik Textil: Produkt			2			SE	IP	1	2	
Textilwerkstatt: Produkt			3			UE	IP	2	3	
<b>Summe:</b>									3	5

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg



## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-04</b>		<b>Experiment und kreatives Gestalten</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende sollen das Experimentieren als Methode und Erfahrungsressource für die Fachbereiche Bildnerische Erziehung, Textiles und Technisches Werken kennen und nutzen lernen.				
Bildungsinhalte				
<p><i>Bildnerische Erziehung:</i> das künstlerische Experiment            Probieren, Untersuchen, Erforschen im ästhetisch-künstlerischen Feld  <i>Textiles Werken:</i> Textile Experimentierwerkstatt, Erforschen des Mediums als freies Gestaltungs- und Ausdrucksmittel, Die Sprache des Textilen in Kunst und Alltag  <i>Technisches Werken:</i> Beobachten, Untersuchen, Planen, Durchführen und Auswerten als exemplarische technisch-experimentelle Tätigkeit</p>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p><i>Bildnerische Erziehung</i>            Studierende            ... erkennen Experimentieren als ergebnisoffenen Raum;            ... kennen das künstlerische Experiment als Zugang zu ästhetischer Forschung;  <i>Textiles Werken</i>            Studierende            ... erfahren experimentelle, prozessorientierte Herangehensweisen und ästhetische Forschungsmethoden als Mittel zur Entwicklung eigener kreativer Gestaltungsideen.  <i>Technisches Werken</i>            Studierende            ... kennen das technische Experiment als Voraussetzung zweckdienlicher Funktionszusammenhänge            ... kennen Möglichkeiten konkreter Umsetzung und didaktischer Einordnung in der Planung und Gestaltung von Unterricht</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und didaktische Kompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
<i>Bildnerische Erziehung:</i> kunstpraktische Übungen, Präsentation <i>Textiles Werken:</i> textilpraktische Übungen, Präsentation <i>Technisches Werken:</i> werktechnische Übungen, mündliche Präsentation, Portfolio
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS), IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					VO /SE /UE
Das künstlerische Experiment			1			UE	IP	1	1	
Textile Experimentierwerkstatt			2			UE	IP	1	2	
Das technische Experiment und seine didaktische Funktion			2			UE	IP	1	2	
<b>Summe:</b>									<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen	Modulthema			
<b>prim6-05</b>	<b>Kunstwerkstatt Plastik, Objekt, Spiel und Aktion /kunstdidaktische Konzepte 2</b>			
Studiengang	Modulverantwortliche/r			
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe	N.N.			
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester		
1 Semester/jährlich	5	6. Semester		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele			Studierende sollen über plastische, spielerisch performative Werkpraxis verfügen und diese fachdidaktisch fundiert und praxisbezogen ergründen können.	
Bildungsinhalte			<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skulptur und Raum</li> <li>• Plastisches Formen (additiv, subtraktiv, kinetisch...)</li> <li>• Arbeiten mit Körpern ggf. in Affektbezügen</li> <li>• Werkdokumentation (visuelle Medien, inszenierte Fotografie, ggf. Video)</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastische Werkstoffe und ihre künstlerische Anwendung</li> <li>• Exemplarische kunsthistorische Bezüge</li> <li>• Erweiterter Plastik- und Raumbegriff</li> <li>• Alltagsästhetik</li> </ul>	
Lernergebnisse/Kompetenzen			<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Arbeitsvorhaben im Bereich Plastik, Objekt, Spiel und Aktion bewältigen;</li> <li>... ästhetische Erfahrungen in den angeführten Bereichen im bezugswissenschaftlichen Kontext reflektieren;</li> <li>... kommunikative und repräsentative Aspekte der Schnittmenge Kunst, Alltag, Populärkultur wahrnehmen und ergünden;</li> <li>... die Vielfalt unterschiedlicher Umsetzungsstrategien als Impulse für eine produktive Weiterentwicklung aus fachdidaktischer Sicht nutzen;</li> </ul>	

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Seminaristisches Arbeiten, Referieren, kunstpraktische Übungen, Präsentation
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
<i>Seminar</i> : Schriftliche oder mündliche Prüfung <i>Übung</i> : Werkpräsentation mittels inszenierter Fotografie, ggf. Video
Sprache(n)
deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Kunstwerkstatt Plastik, Objekt, Spiel und Aktion			2			UE	IP	2	3
Kunstdidaktische Konzepte 2			1			S	S/M	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-04</b>		<b>Methoden, Medien und Lehr-Lernmittel / Didaktische Perspektiven, Differenzierung, soziotechnische Kontexte</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erhalten vertiefende Kenntnisse im Bereich des Methoden- und Medienkonzepts technischer Bildung und können Unterricht unter der Beachtung individualisierter, differenzierter und soziotechnischer Aspekte entwickeln und reflektieren.				
Bildungsinhalte				
<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Problemlösungsaufgaben im Kontext technischer Baukästen</li> <li>• Vertiefendes Kennenlernen fachspezifischer Methoden, Handlungsformen und Medienkonzepte</li> <li>• Entwicklung unterrichtspraktischer Lehr-Lernmittel</li> <li>• Einsatz und Analyse digitaler Unterrichtsmedien</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion und Betrachtung soziotechnischer Aspekte und Technikbegriffe</li> <li>• Analyse aktueller und historischer Medien, Lehrwerke und Baukastensysteme</li> <li>• Aspekte der Differenzierung und Individualisierung im technischen Werkunterricht</li> <li>• Erweiterter Plastik- und Raumbegriff</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... können soziotechnische Aspekte im Alltag identifizieren und in die Unterrichtsplanung implementieren;</p> <p>... haben Grundlegende Einblicke in aktuelle und historische Konzepte technikdidaktischer Unterrichtsmethoden;</p> <p>... kennen unterschiedliche Mediensysteme und können diese in die Planung von Lerngelegenheiten implementieren;</p>				

... haben einen grundlegenden Überblick zu aktuellen digitalen Unterrichtsmedien und können dies ggf. fächerverbindend im schulpraktischen Kontext einsetzen;
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Gestalten Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Werktechnische Übungen, Seminaristisches Arbeiten, Präsentationen
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Übung: ip Seminar: m
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Medien und Methoden in konkreten Lerngelegenheiten			3			UE	ip	2	3
Analyse von Lehr-Lernmittel zu technischer Bildung			2			SE	M	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-05</b>		<b>Kleidung - Mode - Körper</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	7. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Die Studierenden sollen elementare Motive der Entstehung von Kleidung und Mode kennen, eigene Gestaltungsideen und- aufgaben im Sinne des selbstbestimmten Lernens entwickeln und evaluieren, sowie ihre gewonnenen Erfahrungen für die Planung von Unterrichtssequenzen nach soziokulturellen, entwicklungs- und lernpsychologischen Aspekten nutzen.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Motive der Entstehung von Kleidung</li> <li>• Werthaltungen im persönlichen Umgang mit Kleidung</li> <li>• Identitätsbildung und Geschlechterkonstruktion</li> <li>• Selbstinszenierung und jugendkulturelle Moden</li> <li>• Körper und Kleidung im gesellschaftlichen Wandel und transkulturellen Kontext</li> <li>• Modeindustrie und Globalisierung</li> <li>• Gestalten und Herstellen von körperbezogenen Textilien</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p><i>Seminar:</i> Studierende</p> <p>... verfügen über Fachwissen und Fertigkeiten im Bereich Kleidung und Mode.</p> <p>... kennen Gründe für die Entstehung von Kleidung und wissen, wie sich diese im zeitlichen, gesellschaftlichen sowie transkulturellen Kontext verändert hat.</p> <p><i>Übung:</i> Studierende</p> <p>... kennen die Zusammenhänge von Kleidung und Identitätsbildung sowie Geschlechterkonstruktion, reflektieren diese und können methodisch abwechslungsreiche Unterrichtssequenzen entwickeln.</p> <p>... kennen exemplarische Beispiele jugendkultureller Modestrategien und deren Funktion als Mittel der Selbstinszenierung und können aktuelle Entwicklungen in den Unterricht miteinbeziehen.</p>				

... können Kleidung im Spannungsfeld der Modeindustrie und Globalisierung kritisch wahrnehmen und nachhaltige Handlungsstrategien im Umgang mit Textilien vermitteln. ... können körperbezogene Textilien gestalten und produzieren
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und didaktische Kompetenz Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis Interreligiöse Kompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Seminar: seminaristisches Arbeiten, Referat Übung: textilpraktische Übungen, Herstellen von textilen Objekten, Arbeitsmappe, Präsentation
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS), IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Fachwissenschaft und Fachdidaktik Textil: Körper			2			SE	IP	1	2
Textilwerkstatt: Körper			3			UE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg



## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-03</b>		<b>Künstlerisches Projekt, kunstdidaktische Konzepte 3</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende sollen künstlerische Projekte durchführen und diese fachdidaktisch fundiert und praxisbezogen begründen können.				
Bildungsinhalte				
<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Strukturierung, Durchführung und Reflexion von projektorientierten Arbeiten;</li> <li>• die künstlerischen Projektarbeit als Beispiel für Planung und Organisation und Durchführung komplexer Handlungsabläufe;</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernarrangements im prozessorientierten Unterricht</li> <li>• Begleitung, Dokumentation und Bewertung des künstlerischen Projektes</li> <li>• Chancen und Grenzen der künstlerischen Projektarbeit</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende können</p> <p>... komplexe Arbeitsvorhaben, ggf. Zusammenarbeit mit anderen oder in Arbeitsteilung bewältigen;</p> <p>... aktuelle Forschungsergebnisse im wechselseitigen Durchdringen von Wahrnehmen, Gestalten und Reflektieren rezipieren;</p> <p>... die Vielfalt unterschiedlicher Umsetzungsstrategien als Impulse für eine produktive Weiterentwicklung aus fachdidaktischer Sicht nutzen;</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Seminaristisches Arbeiten, Referieren, kunstpraktische Übungen, Erstellen von Begleitportfolios, Präsentieren
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Seminar: Begleitportfolio Übung: ip
Sprache(n)
deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Künstlerisches Projekt			3			UE	IP	2	3
Kunstdidaktische Konzepte 3			2			SE	PF	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-04</b>		<b>Projektorientiertes Lernen und Fächerverbindung / Lernorte und situative Bedingungen</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende identifizieren projektorientierte und fächerverbindende Lerngelegenheiten, können technikbezogenen Projekte durchführen und diese auf Grundlage fachdidaktischer Kenntnisse, situativer Bedingungen, sowie der Einbeziehung relevanter Lernorte planen, umsetzen und evaluieren.				
Bildungsinhalte				
<p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Präsentation von projektorientierter Arbeitsvorhaben zu technikbezogenem Unterricht</li> <li>• Hilfsmittel im schulpraktischen Alltag</li> <li>• Prozessorientiertes Lernen</li> <li>• Projektdokumentation</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernumgebungen und Fachräume</li> <li>• Wissensvernetzung</li> <li>• Perspektiven einer Fächerverbindung</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... können Aspekte der Wissensvernetzung im Kontext fächerverbindender Lerngelegenheiten erkennen und schulpraktisch umsetzen;</p> <p>... bewältigen komplexe projektorientierte Arbeitsvorhaben, ggf. auch in Teamarbeit und Kooperation;</p>				

... können vielfältige situative Bedingungen, sowie die Implementierung außerschulischer Lernorte für die Unterrichtspraxis identifizieren und reflektieren;
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Gestalten Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Erstellen von Begleitportfolios, Präsentieren auch mit Video, werktechnische Übungen, Seminaristisches Arbeiten
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Seminar: Begleitportfolio Übung: Begleitportfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Projektorientiertes Lernen und Fächerverbindung			3			UE	PF	2	3
Lernorte und situative Bedingungen in der technischen Bildung			2			SE	PF	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-05</b>		<b>Produkt - Objekt - Raum</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Die Studierenden sollen textile Raum- und Wohnkonzepte erforschen und individuelle Gestaltungsideen und -prozesse entwickeln, durchführen und reflektieren sowie in die Planung von Unterrichtsprojekten überführen.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textilien in der Architektur und im öffentlichen Raum</li> <li>• Innen- und Wohnraumgestaltung mittels Textilien und textiler Objekte</li> <li>• Textildesign und textile Kunstwerke</li> <li>• Hüllen- und Körperbildungen</li> <li>• Vertiefung ästhetischer Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse</li> <li>• Ästhetische Forschungstätigkeit als Impuls für schulische Projektentwicklung</li> <li>• Textile Objekte als Gestaltungsmittel eines motivierenden Schulklimas</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Seminar: Studierende ... können Aspekte des Textils sowie textiler Objekte im Kontext von Architektur, öffentlichem Raum, Innenraum- und Wohnraumgestaltung wahrnehmen und theoriebasiert reflektieren.</p> <p>Übung: Studierende ... kennen Prozesse des Textildesigns und der Textilkunst. ... wissen um die hüllen- und körperbildende Funktion von Textilien und können raumbezogene, textile Objekte auf experimentellem Weg entwickeln und herstellen. ... vertiefen ihr Wissen im Bereich der Ausdrucksqualitäten produkt- und raumgestaltender textiler Materialien, deren Oberflächenqualitäten, Farbwirkungen und Bedeutungsschichten in Hinblick auf eigene Gestaltungsabsichten. ... können Unterrichtssequenzen zur Herstellung von textilen Objekten entwickeln, die der Gestaltung eines motivierenden Schulklimas dienen.</p>				

... nutzen die Erfahrungen und Ergebnisse individueller Forschungs- und Gestaltungsprozesse für die Planung kreativer und altersadäquater Unterrichtsprojekte.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und didaktische Kompetenz Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis Interreligiöse Kompetenz
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen Verstehen Gestalten Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
Seminar: seminaristisches Arbeiten, Referat Übung: textilpraktische Übungen, Herstellen von textilen Objekten, Arbeitsmappe, Präsentation
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS), IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					
						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE			
Fachwissenschaft und Fachdidaktik Textil: Raum			2			SE	IP	1	2	
Textilwerkstatt: Raum			3			UE	IP	2	3	
<b>Summe:</b>									<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
EP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg